

# Eltern-News

27. AUSGABE DEZEMBER 2010

**Elternzeitung des Elternvereins am BG, BRG & BORG Eisenstadt Kurzwiese**  
**www.kurzwiese.net** **ZVR 327911950**

## Elternsprechtage am Freitag 10. Dezember 2010 16-19Uhr

Beim Elternsprechtage am 10. Dez. 2010 haben Sie in der Zeit von 16-19 Uhr die Möglichkeit, Gespräche mit den Lehrern Ihres Kindes zu führen.

Der Elternverein hat sich in den letzten Jahren dafür eingesetzt, dass in jedem Semester ein Elternsprechtage abgehalten wird, da der Sprechtag vor allem für berufstätige Eltern eine willkommene Gelegenheit bietet, in kurzer Zeit mehrere Gespräche mit Lehrern zu führen.

Um möglichst vielen Eltern ein Gespräch zu ermöglichen sowie um zu lange Wartezeiten bei stark besuchten Lehrern zu vermeiden, ersuchen wir Sie, wenn möglich, eine Gesprächszeit von 10 Minuten nicht zu überschreiten.

Für die Erörterung größerer pädagogischer Probleme ist die Lehrersprechstunde besser geeignet, da in solchen Fällen mehr Zeit für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung steht. Die Lehrersprechstunden sind auf der Schulhomepage aufge-

listet ([www.gymnasium-eisenstadt.at](http://www.gymnasium-eisenstadt.at)) oder können telefonisch im Sekretariat erfragt werden.

**Wir ersuchen um**

**AUFSTRICH-UND KUCHENSPENDEN für das**

**ELTERNVEREINSCAFÉ am ELTERNSPRECHTAG**

**FR 10.12.2010**

**BITTE AB 16 UHR BEIM EV-STAND ABGEBEN!**

**VIELEN DANK!**

## Neue T-Shirts mit Schullogo für Erstklässler

Der Elternverein hat allen Schülern der ersten Klassen heuer ein besonderes Willkommensgeschenk gemacht: jeder Schüler bekam ein Schul-T-Shirt überreicht.

Wie im Vorjahr wurde auch heuer wieder am Schulanfang das Buddy-Projekt durchgeführt.

Um die Erstklässler



bei der Schuleingangsphase zu unterstützen, betreuen Schüler der Oberstufe die neuen Schüler.

In der ersten Schulwoche führten die Buddys ihre Schützlinge durch das Schulgebäude und informierten sie über den Schulbetrieb.

## Neues Elternvereinsteam für dieses Schuljahr gewählt

**Elisabeth Stimakovits**, Vorsitzende

**Ria Knoll-Seper**, Stv.-Vorsitzende

**Gottfried Traxler**, Kassier

**Günther Kloyber**, Stv.-Kassier

**Manfred Mitrowitz**, Schriftführer

**Emmerich Putz**, Stv.Schriftführer

**Ruth Bögl-Lentsch**, Ausschuss

**Andrea Müller-Prikoszovits**, Ausschuss

**Bibi Watzek**, Ausschuss

**Ilse Pieringer**, Rechnungsprüferin

**Judith Weikovich**, Rechnungsprüf.

**Schulgemeinschaftsausschuss:**

Ria Knoll-Seper

Elisabeth Stimakovits

Bibi Watzek

**Stv.:** Ilse Szolderits, Ruth-Bögl-Lentsch, Andrea Müller-Prikoszovits

## Neues aus dem Schulgemeinschaftsausschuss

Bei der SGA-Sitzung am 27.10.2010 hat sich der neue **Schulgemeinschaftsausschuss** mit den drei Schülervertretern (Stefan Soleder, Michael Jaidl, Wolfgang Mandl), den drei Lehrervertretern (Prof. Bredlinger, Prof. Wild-Hofmann, Prof. Fitzinger), den drei Elternvertretern (Elisabeth Stimakovits, Ria Knoll-Seper, Bibi Watzek) und der Schulleiterin **konstituiert**.

Der SGA beschloss dabei die schulautonome **Unterschreitung der Mindestöffnungszahl** in Französisch Kurzform 5.Klasse sowie die Weiterführung von Kroatisch, Latein, Spanisch und Informatik mit Unterschreitung der Mindestzahl in der 7. und 8.Klasse.

Prof. Fitzinger berichtete über das Projekt **Comenius** mit Norwegen und Spanien sowie

das fächerübergreifende Projekt „**Metamorphosen**“.

Es wurden verschiedene Veranstaltungen (Wintersportwochen, Elternsprechtage, Tag der offenen Tür, Infotag für 4.KI) zu **schulbezogenen Veranstaltungen** erklärt.

Die Schulleiterin stellte das Konzept des **Schulballes** vor, welches vom Ballkomitee erarbeitet wird.

Weiters berichtete sie über Vorschläge von **Sponsorenvereinbarungen** mit diversen Firmen, die vom SGA einstimmig beschlossen wurden.

Anlässlich der Bewerbung um die **Besetzung der DirektorInnenstelle** an unserer Schule (zwei Bewerber: Schulleiterin Mag. Karin Rojacz-Pichler und Dr. Michael Knor ) wird es eine außerordentliche SGA-Sitzung geben. Bei dieser Sitzung werden sich die Bewerber vorstellen

und ihre Konzepte präsentieren.

Drei der fünf **schulautonomen Tage** wurden im heurigen Schuljahr in Form von Herbstferien im November verbraucht. Die restlichen zwei Tage wurden vom Landesschulrat einheitlich als schulautonom freie Tage nach den Donnerstagfeiertagen im Juni (Fr 3.6.2011 u. Fr 24.6.2011) festgelegt. Es bleibt daher ein weiterer Feiertag, Freitag der **7.1.2011 als Schultag** bestehen.

Laut Auskunft des Landesschulrates darf ein schulautonomer Tag nämlich nicht zur Verlängerung der Weihnachtsferien herangezogen werden. Die Anfrage der Schule auf schulautonomen Tausch des 7.1.2011 gegen Dienstag nach Ostern oder Pfingsten wurde vom Präsidenten des Landesschulrates ablehnend beantwortet.

## Die Klasse 3c auf Spurensuche im Lechtal

Im Rahmen eines Projektpraktikums für Studenten des Geographischen Instituts der Universität Wien, fuhr die 3c mit Prof. Susanne Reimann vom 3.10. – 8.10.2010 nach Bach ins Tiroler Lechtal.

Eigenständigkeit, Kreativität, erhöhtes Selbstwertgefühl und die Übernahme persönlicher Verantwortung waren wichtige Pfeiler dieser konstruktivistisch orientierten Veranstaltung.

Dabei wurden Themen über einen peripheren Streusiedlungsraum und deren persönliche inhaltliche Zugänge von den Schülern selbst gesucht und bearbeitet. Auch konnten sie die organisatorischen Abläufe in Bezug auf den Projektverlauf selbst gestalten und entscheiden.



Schüler der Klasse 3c im Lechtal

Innovative fachdidaktische Erkundungsmethoden (Spurensuchansatz) und auch handlungsorientierte Methoden der empirischen Sozialforschung (forschendes Lernen, teilnehmende Beobachtung, Interviewtechniken,...) wurden eingesetzt.

Um den Erfolg dieser nachhaltigen, aber komplexen und aufwändigen Organisationsform zu

sichern, wurden die Schülergruppen vor Ort von 8 Studierenden der Universität Wien mit ihrem Prof. Christian Vielhaber begleitet. Für die Studenten war diese Woche ein wichtiger Bestandteil ihrer schulpraktischen Ausbildung.

Den Abschluss dieses Projektes stellte eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse in Bach und auch danach in der Schule für die Eltern dar.

Die Begeisterung, den Spaß und den Eifer zu erleben, mit dem die Schüler und Studenten an der Aufgabestellung arbeiteten, war für mich und alle Beteiligten ein prägendes und wunderschönes Erlebnis.

*Prof. Susanne Reimann*

## Projekt Metamorphosen: Im Schattenreich der Töne



Die Mitwirkenden nach der Vorstellung

Am 25. und 26. November 2010 wurde im Festsaal des Gymnasiums Kurzwiese das Projekt „Metamorphosen“ aufgeführt.

Die Haydnakademie unter Dirigent Anton Gabmayer spielte ausgewählte „Metamorphosen-Symphonien“ des Barock-Komponisten Carl Ditters von Dittersdorf.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5A, 5B, 6A, 7A, 7C und 8A präsentierten dazu die Inhalte von drei

Sagen der Metamorphosen des Dichters Ovid als Schattenspiel und Multimediashow.

Gemeinsam mit den beteiligten Lehrern erarbeiteten die Schüler die Sagen in einem fächerübergreifenden Arbeitsprozess und beschäftigten sich dabei auch mit der Aktualität antiker Mythologie.

So wurde in Latein der Text Ovids erarbeitet, in Deutsch eine Zusammenfassung der Sagen erstellt sowie die Präsentation bei der Vorstellung geprobt. Im Rahmen bildnerischer Erziehung wurde das Bühnenbild bzw. die Kostüme entworfen sowie die Visualisierung mit Hilfe moderner Stilmittel erarbeitet. In Philosophie wurden Schlüsse gezogen, welche Relevanz Ovids Erzählung für die Gegenwart hat.

Die Schüler stellten zu den Sagen des Ovids bemerkenswerte



Zwei Darstellerinnen

Querbezüge in die Gegenwart her und arbeiteten aktuelle Themen wie Integration oder die Beherrschbarkeit moderner Technologien mit einer beeindruckenden Mischung von Bild- und Tondokumenten, pantomimischer Darstellung und modernem Rollenspiel auf.

## Elternvereinsbeitrag 12 EUR pro Familie

Bei der Hauptversammlung des Elternvereines haben wir uns für die Beibehaltung des Mitgliedsbeitrages von 12 EUR pro Familie entschieden. Wenn aus einer Familie mehrere Kinder unsere Schule besuchen, ist der Mitgliedsbeitrag nur einmal pro Familie und Schuljahr zu entrichten.

Der Mitgliedsbeitrag wird in den nächsten Tagen unter Mithilfe der Klassenvorstände in den Klassen eingesammelt und wird als Sammelbetrag von der Schule an den Elternverein überwiesen.

### Vielen Dank für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages.

Wir arbeiten im Elternvereinsteam unentgeltlich in unserer Freizeit für die Schule. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln werden zahlreiche Schulprojekte gefördert. So werden heuer wieder soziale Unterstützungen für Schulveranstaltungen gewährt, Aktivitäten im Zusammenhang mit Schulsportveranstaltungen sowie Schulprojekte einzelner Klassen oder Lehrer finanziell gefördert.

## Ausmalprojekt der Klasse 4G



Die Klasse 4G mit ihrem Klassenvorstand Prof. Auckenthaler verschönerte ihre Klasse mit kräftigen Farben. Sie wurden dabei tatkräftig von Eltern unterstützt. Der Elternverein unterstützte das Projekt der Schüler finanziell.

## Im Gespräch mit dem neuen Schulsprecher Stefan Soleder

**EV-News:** *Du bist im Herbst zum neuen Schulsprecher gewählt worden. Was waren deine ersten Schritte, die du gesetzt hast?*

**Stefan:** Ich habe mich mit meinen beiden Stellvertretern Wolfgang Mandl (8c) und Michael Jaidl (7b) zusammengesetzt und haben wir unsere Anliegen gemeinsam bei der Schulgemeinschaftssitzung vorgebracht.

So wird bereits daran gearbeitet, einen WLAN: Access – Point in der unteren Pausenhalle zu installieren, wo die Schüler dann einen freien Internetzugang haben werden.

Auf Anregung einiger Schüler bin ich gerade dabei einen Tanzkurs für interessierte Oberstufenschüler zu organisieren, der im Festsaal der Schule stattfinden wird.

Heuer haben auf Initiative der Schülervvertretung erstmalig Oberstufenschüler beim Infotag für die 4.Klassen mitgearbeitet und standen für Fragen der Viertklässler über die verschiedenen Zweige zur Verfügung.

**EV-News:** *Wie funktioniert die Informationsweitergabe an die*



Schulsprecher Stefan Soleder, 8a

*Schüler und die Zusammenarbeit mit den Klassensprechern?*

**Stefan:** Es gibt eine neue Schülervereiner-Pinnwand im Direktionsstrakt, auf der Neuigkeiten und Infos für die Schüler zu finden sind. Ich habe an alle Klassensprecher Informationszettel ausgeteilt, wie sie die Schülervereiner erreichen können. Ich plane die Abhaltung einer Klassensprecherkonferenz, bei der alle Anliegen der Klassensprecher gesammelt werden können.

Die Kommunikation mit den Schülern läuft aber sehr gut mit Hilfe eines facebook- Profils, das ich unter „Schulsprecher Kurzwiese“ angelegt habe. Dort stelle ich für

die Schüler wichtige Themen oder Anliegen zur Diskussion und kann so Neuigkeiten und Aktivitäten am einfachsten an alle interessierten Schüler weiterleiten.

**EV-News:** *Was sind die nächsten konkreten Vorhaben?*

**Stefan:** Speziell für die Schüler der 8.Klassen gibt es ein Projekt „Studieren probieren“. Dabei können interessierte Schüler an Vorlesungen an der Uni Wien teilnehmen und werden dabei von Studenten begleitet und betreut. So kann man einen ersten Einblick in sein gewünschtes Fach sowie das Universitätsleben erlangen.

**EV-News:** *Wie weit sind die Vorbereitungen für den Schulball gediehen?*

**Stefan:** Vertreter aller 8.Klassen treffen sich regelmäßig in den Ballkomiteesitzungen, wo die Hauptarbeit der Organisation für den Schulball geleistet wird.

**EV-News:** *Vielen Dank für das Gespräch.*

---

## Schülerbeihilfen

Für die Teilnahme an Schulveranstaltungen von mehr als viertägiger Dauer (Sportwoche, Projektwoche, etc.) gewährt der Landesschulrat Burgenland bedürftigen Schülern eine finanzielle Unterstützung bis zu 180 EUR.

Die Einreichung der Anträge für dieses Schuljahr hat bis spätestens 31.März 2011 zu erfolgen.

Die Formulare sowie nähere Auskünfte sind in der Direktion erhältlich.

---

## Schulzubau

Die Jurysitzung des Architektenwettbewerbes für den geplanten Schulzubau fand bereits im letzten Frühjahr statt. Das Siegerprojekt sieht einen neuen Eingangsbereich und Öffnung der Schule in Richtung Bundeskonvikt vor. Aufgrund eines Einspruches eines nicht berücksichtigten Architekten kommt es nun allerdings zu Verzögerungen. Geplanter Baustart : 2012.

## Apfeltag

Aufgrund der großen Beliebtheit im letzten Schuljahr wird der Apfeltag auch im heurigen Schuljahr weiter fortgesetzt. Jeden Mittwoch werden 500 Stück Äpfel von der Landwirtschaftlichen Fachschule in die Schule geliefert und stehen im Buffet für alle Schüler zur freien Entnahme bereit. Die Kosten werden von der Schule gemeinsam mit dem Elternverein getragen.

## Kroatistauschprojekt: 2011 – Europäisches Jahr der Freiwilligkeit



**Kroatishununterricht mit den Gast-  
schülern aus Pula**

Unsere Schule pflegt seit über 20 Jahren Schulpartnerschaften mit Schulen aus Kroatien (Opatija und Rijeka für die Unterstufe, Pula für die Oberstufe).

Vom 20. – 27. 11. 2010 besuchten auch in diesem Schuljahr 11 kroatische Austauschschüler aus Pula mit ihrer Deutschlehrerin Isabella Tarticchio die Kroatischschüler der 5. und 6. Klassen, bei denen sie auch untergebracht waren.

Der Austausch steht jedes Jahr unter einem bestimmten Motto,

dieses Mal lautete das Projektthema „2011 - Europäisches Jahr der Freiwilligkeit“. Dabei lernten unsere Schüler Organisationen und Privatpersonen kennen, die sich ehrenamtlich für das Wohlergehen Bedürftiger in unserer Gesellschaft engagieren, interviewten Passanten in der Fußgängerzone Eisenstadt zu diesem Thema, gestalteten Plakate und hielten zweisprachige Referate über ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse, die sie während der Interviews machten.

Ziel der einwöchigen gemeinsamen Arbeit war es, die Jugendlichen zu motivieren, Kroatisch bzw. Deutsch zu lernen, sich in einer anderen Kultur zurechtzufinden, sich auf Fremdes einzustellen, sich in Toleranz zu üben. Gleichzeitig wurden unsere Schüler für die Bedeutung von Freiwilligkeiten sensibilisiert.

Der diesjährige Austausch wurde freundlicherweise vom Elternverein, Fam. Jurkovits (Oslip) und den ÖBB unterstützt. Lipa hvala!

Der Gegenbesuch wird voraussichtlich im kommenden Mai stattfinden.

*Prof. Sabine Nagy*



**Gemeinsamer Wienbesuch mit den  
Austauschschülern**

**SCHULBALL**  
**am 11. FEBER 2010**  
**im GYMNASIUM**

## Englisch-Schüleraustausch



Heuer gab es an unserer Schule zum ersten Mal den Versuch und die Möglichkeit einen Schüleraustausch mit einer englischen Schule zu starten.

Drei Studenten der englischen Schule The Grange School und ihre Lehrerin Mrs Keresztesy-Lewis waren zu Gast an unserer Schule und besuchten ge-

meinsam mit ihren österreichischen Gastgebern den Unterricht am Gymnasium Eisenstadt.

Unsere Schüler Anna Mad, Judith Billes, Sandra Barna und Michael Bauer werden im Februar des kommenden Jahres Gelegenheit erhalten, ihre neuen Freunde und Freundinnen Alex Gough, Lizzie Thomas and Teddy Wilshaw in England zu besuchen, ihre Englischkenntnisse zu vertiefen, aber auch eine der besten Privatschulen Englands kennenzulernen.

*Prof. Gerlinde Mihalits*

## Elektronisches Klassenbuch

In den e-learning Klassen 3e, 3i, 4c und 4e gibt es seit dem heurigen Schuljahr nur mehr ein elektronisches Klassenbuch. Geplant ist die Einführung des elektronischen Klassenbuches auch in allen anderen Klassen im kommenden Schuljahr. Allerdings fehlen noch die dafür notwendigen Internetanschlüsse in den Klassenräumen.

**Nächste Elternvereins-Sitzung  
am**

**Mo 17.1.2011, 19.30h**

**GH Haydnbräu**

**Alle interessierten Eltern sind  
dazu herzlich eingeladen!**

## Neue Medien– Neue Kinder ?

### Wie begleiten Eltern ihre Kinder sicher durch das digitale Zeitalter?

So lautete der Titel des Vortrages, den die Medienpädagogin und Elternbildnerin Mag. Michaela Kienberger bei der Hauptversammlung des Elternvereines am 21. Oktober 2010 im Gymnasium hielt.

Die Medienpädagogin spannte beim Vortrag einen weiten Bogen von den Computerspielen über das Handy bis zum World Wide Web.

Schon junge Kinder benutzen selbstverständlich Werkzeuge wie das Handy oder den Computer und bewegen sich im Internet, um virtuelle Plattformen zum Austausch der für sie relevanten Informationen zu nutzen.

Mit anschaulichen Beispielen



Medienpädagogin  
Mag. Michaela Kienberger

aus ihrer reichhaltigen Praxis klärte sie über Gefahren und Risiken der Neuen Medien auf.

Ihr Fazit: Auch wenn die Kinder im Beherrschen der Technik heute ihren Eltern oft voraus sind, ist es mehr denn je Aufgabe und Verantwortung der Erwachsenen, den Medienumgang der Kinder zu begleiten. Echtes Interesse

und regelmäßige Gespräche sind wichtiger als Technikverständnis, um eine tragfähige Basis für den familiären Medienumgang zu finden.

Am Ende des Vortrages ging die Medienfachfrau auf die Fragen aus dem interessierten Publikum ein. Im Anschluss an den Vortrag fand noch ein reger Gedankenaustausch zwischen den Eltern bei einem Glas Wein statt.

#### Online- Supplierplan auf Schulhomepage:

[www.gymnasium-eisenstadt.at](http://www.gymnasium-eisenstadt.at)

Name: schueler

Passwort: dsdns

## Nachmittagsbetreuung im Gymnasium Kurzwiese Ein Bericht aus Schülersicht

Wir gehen jetzt schon ein paar Wochen ins Gymnasium Kurzwiese.

Nach dem Unterricht besuchen wir das Tagesheim. Meist sind wir bis dahin schon hungrig und gehen dann mit einem Lehrer ins Buffet essen. Das Essen schmeckt dort übrigens sehr gut.

Danach können wir uns im Gymnastiksaal oder auf dem Sportplatz austoben.

In der 8. Stunde heißt es dann für alle Hausübung machen oder lernen. An manchen Tagen haben wir in dieser Zeit auch eine Fachstunde, wo wir unsere Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und Englisch festigen können.

Wer seine Arbeit erledigt hat, kann zum lustigen Teil des Nachmittags übergehen. Dazu

haben wir viele Spiele zur Verfügung und wenn es draußen schön ist, können wir auf dem Sportplatz Ball spielen. Manchmal gehen wir auch in den Turnsaal, in die Bibliothek oder in einen EDV-Saal.

Nach Weihnachten soll es dann wie auch schon im Vorjahr wieder Aktivitäten außerhalb der Schule geben. So werden wir z.B. eislaufen, schwimmen oder vielleicht auch rodeln gehen.

Wir haben die Möglichkeit bis 16.00 Uhr in der Nachmittagsbetreuung zu bleiben, manche von uns gehen aber auch schon früher nach Hause. Einige besuchen die THS jeden Tag, andere nur an einigen Tagen pro Woche. Das lässt sich mit der THS-Leitung individuell vereinbaren.

Im Großen und Ganzen gefällt es uns bis jetzt ganz gut in der THS. Wir schaffen es größtenteils unsere Hausübungen dort zu erledigen und haben meist auch noch Zeit, um mit unseren Freundinnen und Freunden zu spielen.

Ein Bericht von:

Martina Piniel, Ndidu Osaghae,  
Maximilian Heindl, 1b, Stefan  
Lukac, 1d



Tagesheimschüler

## Neugier überwindet Grenzen – Verständnis verbindet Kulturen Tunesienreise der Klasse 6c

„Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nicht angeschaut haben.“

Alexander von Humboldt  
(1769-1859)



Durch diese Weisheit inspiriert, traten 24 Schülerinnen und Schüler der Klasse 6C am 7. November eine Studienreise nach Tunesien an, die im Rahmen des fächerübergreifenden interkulturellen Projekts „**Neugier überwindet Grenzen – Verständnis verbindet Kulturen**“ organisiert und durchgeführt wurde.

Ziele der Reise waren die Erweiterung des Weltbildes aller Beteiligten, das Wecken des Interesses für fremde Kulturen, Religionen und Sprachen, Abbau von Vorurteilen und Stereotypen auf Grund der persönlichen Erfahrung, Förderung der gegenseitigen Wertschätzung, von Verständnis und Akzeptanz.

In den jeweiligen Fächern haben sich die Schüler intensiv mit dem Thema Orient/Islam, mit den geografischen Gegebenheiten Tunesiens, aber auch mit tunesischen Märchen, mit der Darstellung des Landes in der Literatur und Kunst beschäftigt, dadurch wurden sie zur Partizipation am Projekt motiviert und ermutigt. Fr. Prof. Szell organisierte als be-

sondere Reisevorbereitung einen Vortragswettbewerb für die Klasse.

Neugier und Interesse waren von Anfang an spürbar. Hinzu kamen die Freude über das Gesehene, über berührende Begegnungen während des Aufenthalts in Tunesien, der Stolz, diese Reise gewagt zu haben. Die Vielfalt der Programmpunkte war für die Schülerinnen und Schüler ein Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben, aber auch die Atmosphäre in der Klasse nachhaltig beeinflussen wird.

Prof. Maria Brückler



Klasse 6c in der Wüste

### Schülermeinungen:

*Es gab viele schöne Erlebnisse und vor allem gab es beeindruckende Landschaften zu sehen. Meterhohe Felswände, riesige Schluchten, Oasen prägten das Bild. Natürlich ist dieser Anblick nicht das Einzige, was ich von der Reise mitnehme, aber sicherlich eine der schönsten Erfahrungen, die ich je gemacht habe.*

Bastian Kalaschek

*Erst nach kurzer Zeit realisierte ich, dass ich in der Wüste in Afrika bin – einfach unglaublich! Das Kamelreiten machte mir Spaß, am liebsten wäre ich noch ein paar Stunden länger auf dem Kamel geritten. Es war ein schönes Erlebnis!*

Katharina Schinkovits

*Die Tage in der Wüste waren am beeindruckendsten für mich. Bilder, die man normalerweise nur in Filmen und in Prospekten sieht, waren jetzt Realität.*

Catherine Tschida

*Als wir dann die große Sanddüne entdeckten, fühlte ich mich wie ein Bergsteiger, der seinen Mount Everest gefunden hat. Der Sand der Düne war so unglaublich fein, als würde man durch Wasser greifen.*

August Völker



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des interkulturellen Projekts möchten dem Landesschulrat und unserer Schulleiterin Mag. Karin Rojacz-Pichler für die Unterstützung danken.

Herzlichst bedanken möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren:

**Raiffeisen** 

 **BURGENLAND**

Landesjugendreferat

ELTERNVEREIN

GYMNASIUM KURZWIESE

## Stadtorientierungslauf in Venedig

Auch heuer starteten wieder Schüler unserer Schule beim internationalen Stadt – Orientierungslauf in Venedig. Diesmals waren Schüler aus den Klassen 4A, 4E und 7A mit Frau Prof. Prünner unterwegs.

Der Samstag wurde zum Training und anschließend zur Stadtbesichtigung genutzt. Am Sonntag, dem 14.11.2010 ging es um 9:30 Uhr dann richtig los.

Im Sprachengewirr wurde aufgewärmt. 4000 Starter aus den verschiedensten Ländern, die im 4-Minuten-Intervall in den verschiedenen Altersklassen losliefen, prägten das Stadtbild.

Je später man in den engen Gassen seine Posten suchte, desto schwieriger wurde die „Laufsituation“, denn die



Stadt füllte sich immer mehr mit Touristen.

Unsere Schüler kamen mit Karte und Kompass bewaffnet fehlerfrei ins Ziel! Die Platzierungen waren beachtlich, da unsere Konkurrenten Vereinsläufer mit professionellem Training waren.

Sehr erfreulich war auch das Interesse der Eltern. Heuer starteten vier Väter und schlugen sich toll.

*Prof. Maria Prünner*

### Schikursunterstützung

Der Elternvereinsausschuss hat bei seiner letzten Sitzung einen Rahmenbeschluss für soziale Unterstützungen in Höhe von 1500 EUR für dieses Schuljahr beschlossen.

Der Elternverein gewährt für Schikurse und andere mehrtägige Schulveranstaltungen pro bedürftigem Schüler eine Unterstützung in Höhe von 100 EUR.

Gleichzeitig mit dem Antrag an den EV ist um Unterstützung beim Landesschulrat anzusuchen, wo die soziale Bedürftigkeit genau geprüft wird .

Somit ist für den Elternverein gewährleistet, dass nur Schüler aus sozial schwachen Familien die Unterstützung in Anspruch nehmen.

### Tag der offenen Tür

3.12.2010

12-16 Uhr

**Gymnasium  
Kurzweise**

### ORG-Musikabend

15.12.2010, 19 Uhr

Gymnasium Festsaal

### Weihnachtsbuchbasar

16.und 17.12.2010

von 9-14.30 Uhr

Gymnasium Pausenhalle

## Termine

10.12.2010, 16-19 Uhr

**Elternsprechtag**

Gymnasium Kurzweise

24.12.10- 6.1.11

**Weihnachtsferien**

8.2.11

**Semesterkonferenz**

11.2.11

**Schulschluss**

**Schulball**

12.-19.2.2011

**Semesterferien**

16.4.-26.4.2011

**Osterferien**

3.6.2011

**Schulautonom frei**

11.-14.6.2011

**Pfingstferien**

24.6.2011

**Schulautonom frei**

1.7.2011

**Schulschluss**

Impressum: Herausgeber Elternverein am BG, BRG & BORG Eisenstadt, Kurzweise, 7000 Eisenstadt. ZVR 327911950

Für den Inhalt verantwortlich, Redaktion & Layout: Elisabeth Stimakovits, e.stimakovits@bnet.at, www.kurzweise.net

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit haben wir auf die geschlechtergerechte Formulierung (wie z.B. Schüler/in) verzichtet. Selbstverständlich ist bei der Verwendung der männlichen Formulierung auch die weibliche Form gemeint.